

Anlage 8: Kurzbericht zum Projekt:

Modell für die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung als Hilfestellung für die öffentliche Verwaltung und Privatinvestoren zum Konfliktmanagement im Rahmen von Bau- und Infrastrukturprojekten auf kommunaler Ebene

SWD-10.08.18.7-16.45

Forschungsprojekt des Instituts für Technologie und Management
im Baubetrieb im Rahmen der Forschungsinitiative Zukunft Bau
(Themenfeld F „Verbesserung der Bau- und Planungsprozesse“)

Zuwendungsgeber: Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Bundesamt für
Bauwesen und Raumforschung (BBR)

01.04.2019

Projektleitung: Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Kfm. S. Haghsheno

Bearbeitung durch: P. Pietsch, M.Sc.,
Dipl.-Ing. N. Münzl,
Dr.-Ing. H. Schlick

Anlass/Ausgangslage

In Deutschland hat seitens der Bürger der Wunsch nach mehr direkt-demokratischer Beteiligungsmöglichkeit an Bauvorhaben in jüngster Zeit zugenommen. Das zeigen u.a. auch Projekte wie Stuttgart 21 oder der Frankfurter Flughafen. Die Beteiligung der Öffentlichkeit ausschließlich im Rahmen gesetzlich vorgeschriebener Verfahren, wie z.B. im Zuge des Bauleitplanungsverfahrens, ist insbesondere bei konfliktträchtigen Bauvorhaben nicht zielführend. Um Kommunen und Privatinvestoren bei der Planung und Durchführung einer informellen Öffentlichkeitsbeteiligung bei Bau- und Infrastrukturprojekten zu unterstützen, soll ein Modell zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung entwickelt werden. Hierzu sollen bewährte Methoden und Instrumente sowie Grundprinzipien der Öffentlichkeitsbeteiligung identifiziert und analysiert werden.

Gegenstand des Forschungsvorhabens

Das Projekt ist insgesamt in sechs Arbeitspakete (AP) gegliedert (siehe Abbildung 1), die chronologisch bzw. teilweise parallel bearbeitet wurden. Nachfolgend wird auf die einzelnen Arbeitspakete 0 bis 5 detailliert eingegangen.

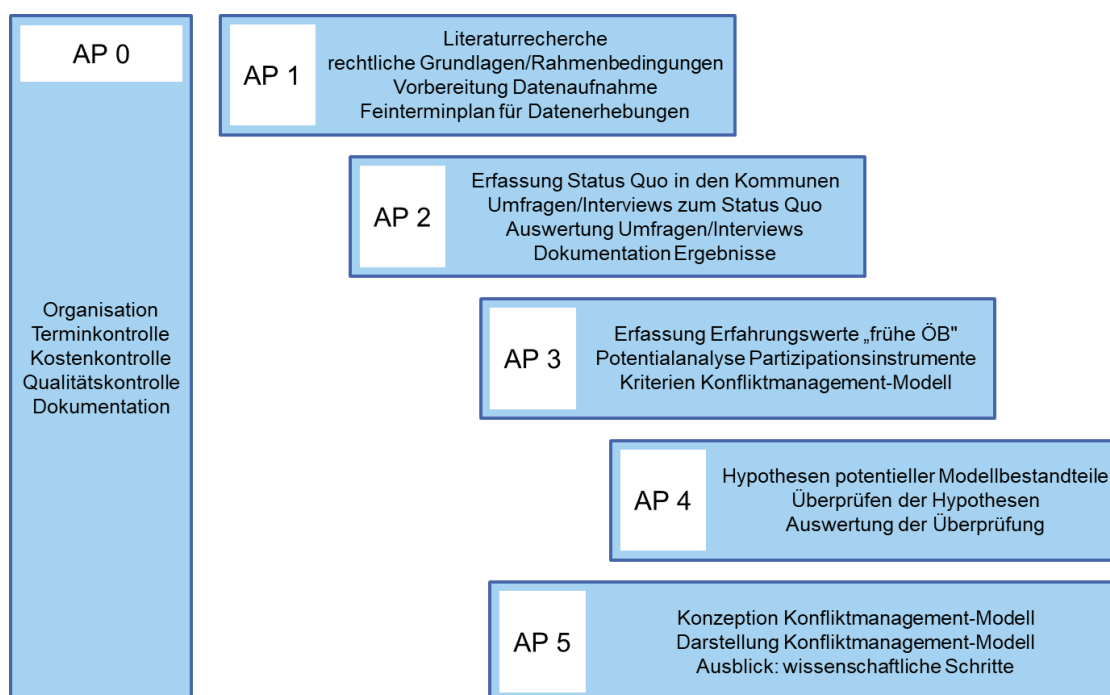


Abbildung 1: Arbeitspakete (AP) des Projekts

Arbeitspaket 0: Projektmanagement

AP 0 beinhaltet die Organisation, die Termin-, Kosten- und Qualitätskontrolle sowie die Dokumentation des Projekts und wurde somit über die gesamte Projektlaufzeit bearbeitet.

Arbeitspaket 1: Grundlagenanalyse

AP 1 beinhaltet eine umfangreiche Literaturrecherche zur Öffentlichkeitsbeteiligung bei Bauvorhaben und zum Konfliktmanagement. Es wurden Begrifflichkeiten geklärt und die theoretischen und rechtlichen Grundlagen zur Durchführung von frühzeitiger Öffentlichkeitsbeteiligung sowie die theoretischen Grundlagen zum Konfliktmanagement aufgezeigt. Des Weiteren wurden zwei Umfragen sowie Interviews für die Datenerhebung vorbereitet.

Arbeitspaket 2: Deskriptive Analyse

In AP 2 wurde der Status Quo zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung in Kommunen aufgenommen. Hierzu wurden vorhandene Leitlinien identifiziert und negative bzw. positive Erfahrungswerte sowie bewährte Methoden und Instrumente analysiert. Zur Identifikation wirksamer Bestandteile einer frühen Öffentlichkeitsbeteiligung wurden in AP 4 Hypothesen erarbeitet und formuliert. Zur Überprüfung dieser Hypothesen wurden Umfragen und Interviews durchgeführt.

Arbeitspaket 3: Identifikation von Methoden und Instrumenten

Mit Hilfe der Analyse der vorhandenen Leitlinien sowie der Erfahrungswerte der Kommunen wurden bewährte Partizipationsinstrumente identifiziert. Zusätzlich wurden relevante Kriterien für die Wirksamkeit des Modells herausgearbeitet. Hieraus wurden die Hypothesen zur Öffentlichkeitsbeteiligung bei Bau- und Infrastrukturprojekten abgeleitet.

Arbeitspaket 4: Hypothesen zur Öffentlichkeitsbeteiligung

AP 4 befasste sich mit der Aufstellung der in AP 2 erwähnten Hypothesen zu potenziellen Bestandteilen einer guten Öffentlichkeitsbeteiligung. Diese wurden anschließend mittels der durchgeführten Umfragen u.a. bei den Anwendern der Leitlinien überprüft.

Arbeitspaket 5: Modell zur Öffentlichkeitsbeteiligung

Im letzten AP 5 wurde ein Modell für die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung konzipiert. Bestandteile des Modells sind bewährte Methoden und Instrumente, Grundprinzipien der Öffentlichkeitsbeteiligung sowie die Konfliktbehandlung.

Untersuchungsmethodik

Zur Ermittlung und Analyse von Bestandteilen der Öffentlichkeitsbeteiligung bei Bauvorhaben wurden unterschiedliche Untersuchungsmethoden herangezogen. Die Identifikation von Methoden und Instrumenten sowie Grundprinzipien der Öffentlichkeitsbeteiligung bei Bauprojekten erfolgte anhand der Untersuchung Leitlinien zur informellen Öffentlichkeitsbeteiligung in Kommunen und einer Umfrage. Im Zuge derselben Umfrage wurden die Methoden und Instrumente auch hinsichtlich der Anwendung und Eignung analysiert. Des Weiteren wurden Bauprojekte mit Öffentlichkeitsbeteiligung unter Anwendung der identifizierten Leitlinien hinsichtlich der

Randbedingungen zum Einsatz unterschiedlicher Methoden und Instrumente der Öffentlichkeitsbeteiligung untersucht. Zudem wurden vorhandene Konfliktsachen identifiziert und analysiert. Außerdem diente eine weitere Umfrage der Überprüfung von Hypothesen zur Öffentlichkeitsbeteiligung bei Bau- und Infrastrukturvorhaben. Die Erkenntnisse der unterschiedlichen Untersuchungen sind abschließend in das Modell zur Öffentlichkeitsbeteiligung bei Bau- und Infrastrukturprojekten eingeflossen. Die nachfolgende Abbildung 2 fasst die einzelnen Schritte zusammen.

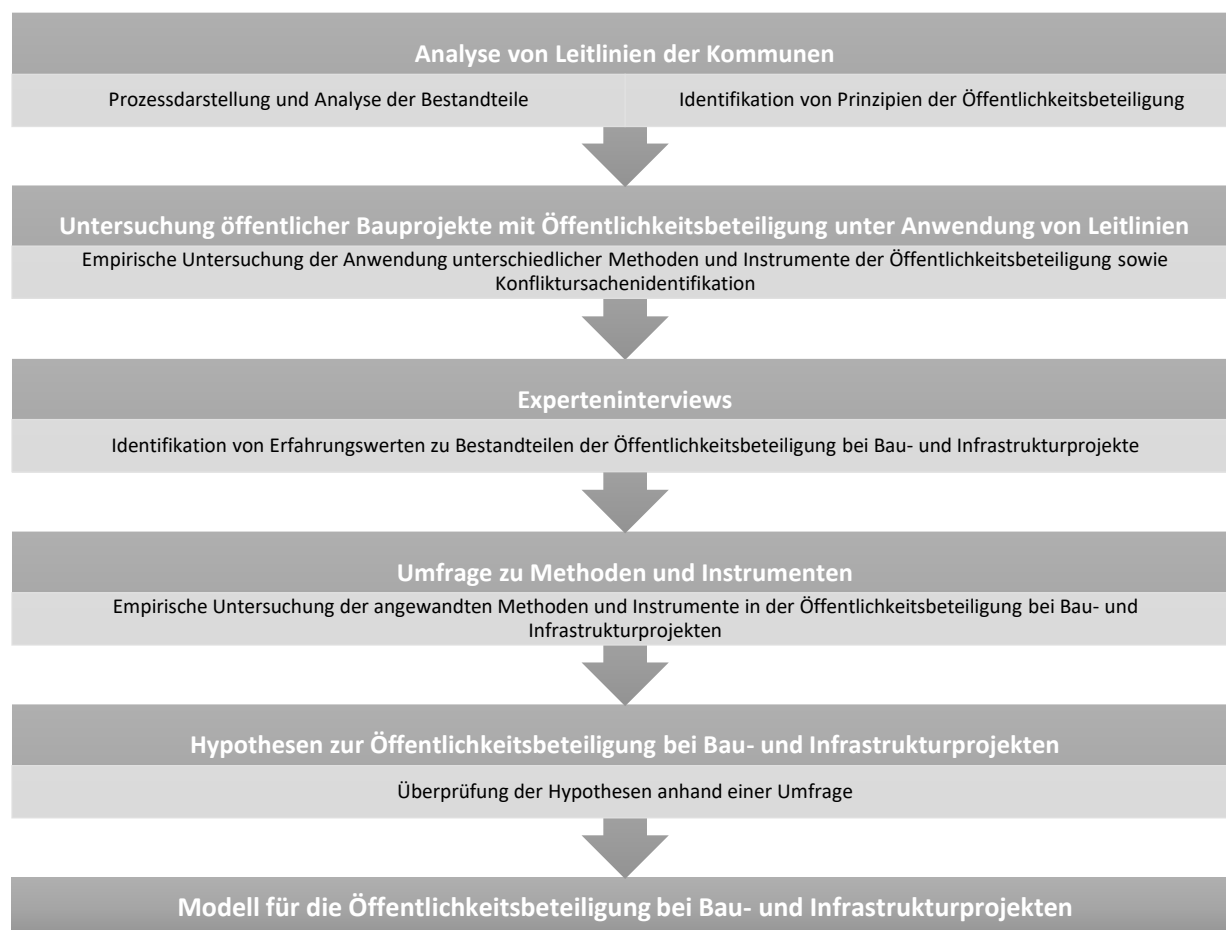


Abbildung 2: Vorgehensweise zur Erstellung eines Modells für die frühzeitige Öffentlichkeits-beteiligung bei Bau- und Infrastrukturprojekten

Fazit

Ziel des Forschungsprojekts war die Erstellung eines Modells zum Konfliktmanagement in der Öffentlichkeitsbeteiligung. Die Untersuchungen vorhandener Leitlinien zur Öffentlichkeitsbeteiligung in Kommunen und deren Anwendung, die Auswertungen von Befragungen zu Bestandteilen der Öffentlichkeitsbeteiligung sowie die Identifikation von Konfliktsachen, konnten zur Entwicklung eines Konfliktmanagementmodells beitragen. Dieses Modell kann Kommunen und private Investoren unterstützen, eine Öffentlichkeitsbeteiligung zu planen und passende Formate, Methoden und Instrumente der Öffentlichkeitsbeteiligung zu wählen. Es wird in Abbildung 3 dargestellt.

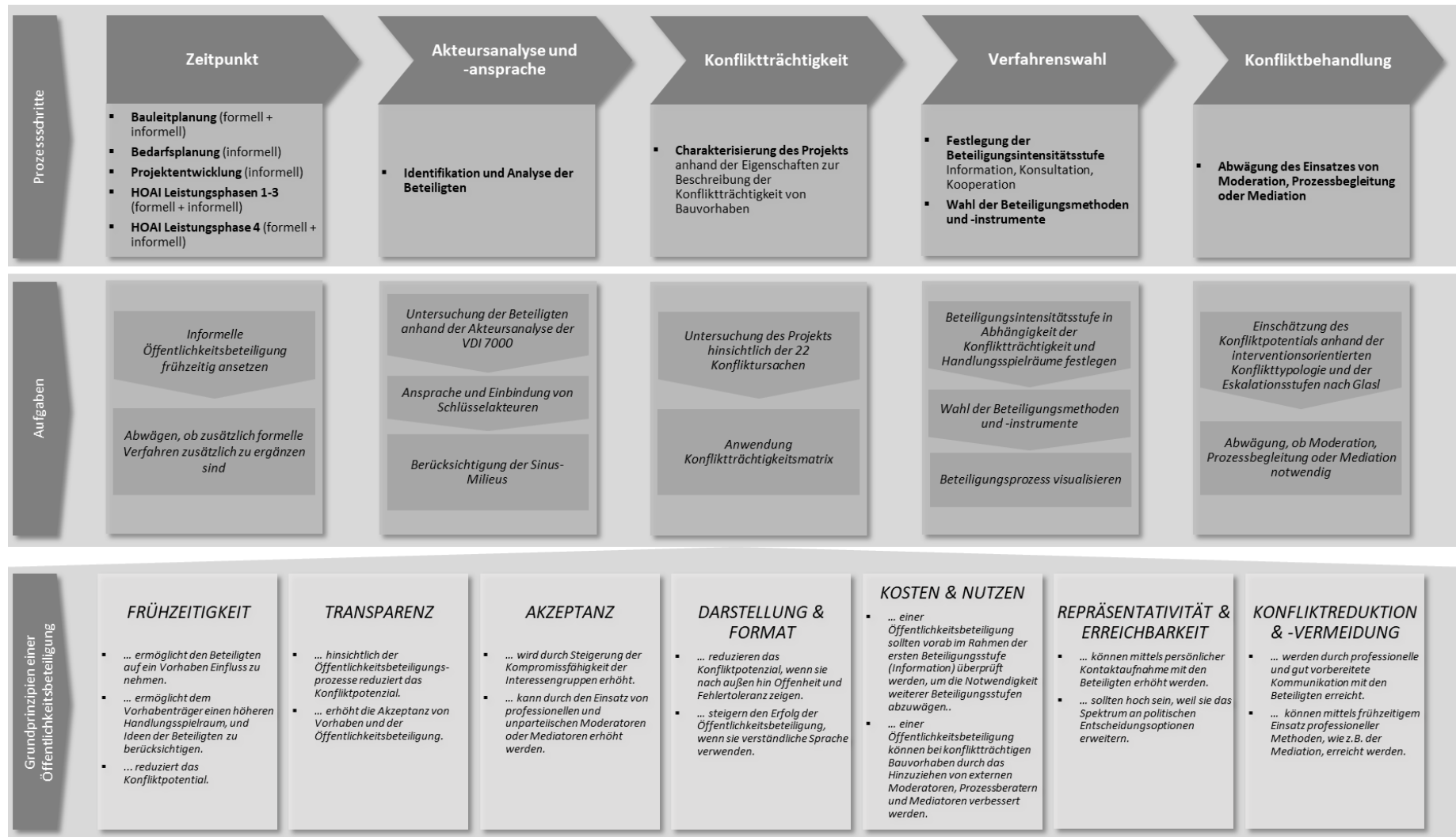


Abbildung 3: Modell der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung bei Bau- und Infrastrukturprojekten

Eckdaten

Kurztitel:	Konfliktmanagement für Bau- und Infrastrukturprojekte auf kommunaler Ebene
Forscher:	Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Kfm. Shervin Haghsheno Paul Pietsch, M.Sc. Dipl.-Ing. Nils Münzl Dr.-Ing. Heinrich Schlick
Projektleiter:	Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Kfm. Shervin Haghsheno
Gesamtkosten:	296.271,56 €
Anteil Bundeszuschuss:	155.101,28 €
Projektlaufzeit:	24 (+ 5 Monate kostenneutrale Verlängerung)